

# Verbinde dich mit dem Atem

## Herta Richter \* Stundenprotokolle in Schrift und Ton

Im Winter 2019 erschien dieses Buch im Reichert Verlag in der Reihe forum zeitpunkt, herausgegeben vom Verein Atemheilkunst e.V., zu bestellen über [info@atemhaus.de](mailto:info@atemhaus.de).

Für alle, die mit Herta Richter arbeiten und atmen durften, für alle, die ihr nahestanden, ist es ein Geschenk, ermöglicht es doch den lebendigen Kontakt mit Hertas Stimme und ihren wirkmächtigen Worten, die in die Erfahrung des Atems einladen und tiefes Erinnern aufsteigen lassen an ihre unvergleichliche Art, zu lehren und Menschsein zu ermöglichen.

Aber auch alle diejenigen, die Herta Richter zu Lebzeiten nicht oder nur flüchtig gekannt haben, könnten von diesem Buch profitieren, da sowohl aus den Texten als auch aus den Tonaufnahmen das Wesen ihrer Kunst, den Atem zu wecken und sich mit ihm zu verbinden, direkt erlebbar wird.

Ulla Fischer vom Verein „Atemheilkunst“ des Atemhauses München hat Mitschnitte von je zwei Seminaren, die Herta in Zist (2010 und 2012) und in Linden (2011 und 2012) gehalten hat, verschriftlicht und mit Aufzeichnungen, die Herta für sich persönlich zu den Arbeitseinheiten gemacht hat, ergänzt. Der Reichert-Verlag hat eine MP3-CD der Aufnahmen dem Buch beigelegt.

Außerdem hat Ulla Mitschnitte des Dienstags-Arbeitskreises vom Herbst 1994 transkribiert, mit Anleitungen von Herta und fachlichen Nachbesprechungen in der Gruppe.

Flankiert und abgerundet wird diese kostbare und lehrreiche Sammlung einerseits durch den Vortrag, den Dieter Mittelsten Scheid auf der Herrschinger AFA-Tagung 2014 gehalten hat: „Verbinde dich mit dem Atem - auf den Spuren von Herta Richter“ und andererseits durch den Rückblick auf „eine Atembegleitung am Ende des Lebens“: Kurt Horz schreibt sehr berührend über seine Begegnungen mit Herta, die er in ihren letzten Lebensmonaten bis zu ihrem Tod 2013 regelmäßig behandelt hatte.

Wer schon einmal selbst Tonaufnahmen abgehört und abgeschrieben hat, weiß, wieviel Arbeit von Ulla Fischer in diesem Buch steckt. Dank Christine Meyne und Helga Segatz gibt es diese Aufnahmen und viele weitere, die noch zu erschließen sind.

Mein Mann und ich – wir haben 1983-1986 gemeinsam die Ausbildung bei Herta Richter gemacht – lassen uns, sooft wir zusammen Zeit haben, von Herta in die Erfahrung des Atems einladen, und es hat etwas so Vertrautes und Natürliches, ihre Stimme wieder zu hören und mit ihr zu üben. Wir sind glücklich, mit ihr atmend Zeit und Raum transzendieren zu können.

Gabriele Engert-Timmermann ([g.timmermann@gmx.de](mailto:g.timmermann@gmx.de))